



„DIE TRACHT ALS BOTE – ZU ERLEBEN UNTER JUNGEN MENSCHEN IN BROTTERODE“

„Kräftige Menschen sind die Bewohner von Brotterode, aber nicht selten auch rauflustig und es geht bei öffentlichen Festen gewöhnlich nicht ohne Rauferei ab. Die Volkstracht ist nur bei den Frauen auffallend, in dem ein hohes dütenförmig geformtes Tuch den Kopf schmückt und die Farbe des Rockes in der Regel grün ist. Was die Kopfbedeckung der Frauen anlangt, so hat fast jeder im Ort im Walde seine eigentümliche Fassung und dem Eingeweihten ist's leicht, aus derselben den Heimatort der Frauen zu erkennen“

mit diesen Worten kennzeichnet J. C. Kronfeld, ein Lehrer an der Bürgerschule Apolda in seinem Buch „Heimatkunde von Thüringen und dessen nächster Umgebung“ im Jahr 1861 die Brotteröder. Ich will ihm erstens widersprechen, denn rauflustig sind sie nicht, die Jungen und Mädchen rund um den Inselberg, aber zupflichten will ich ihm zweitens, denn traditionsverbunden, das sind sie auch noch nach 150 Jahren!

Schon oft war Brotterode ein Markenzeichen auf dem Weg der Thüringer Trachtenbewegung, ob als erstes deutsches Kindertrachtenpaar im Jahr 2004 oder als hervorragender Gastgeber zum 10. Thüringer Landestrachtenfest im Jahr 2014. Ich habe es schon einmal geschrieben, dass mir der Blick vom Inselberg am Eröffnungstage unvergessen bleiben wird.

Nun treffen sich Thüringens Kinder und Jugendliche vom 26. bis 27. August 2017, um in Brotterode zwei Tage heimatliches Brauchtum zu pflegen. Kaum hat die Schule wieder angefangen stehen die Trachtenkids bereit, um in fröhlichen Tänzen, mit flotten Dialekten und kessen Weisheiten die Nachbarschaft rund um den Inselberg davon zu überzeugen, dass Zukunft auch Herkunft braucht. In der Mundart muss man einfach nicht jedes Wort verstehen, bei der Mundart ist es eben wie in der Ehe, jedes zweite Wort reicht, um gut miteinander auszukommen. Beim Tanze braucht man keinen teuren Tanzmeister zu buchen, kein Fitnessstudio zu quälen, hier reicht es sich die Hände zu reichen und mitzumachen. Wer



in jungen Jahren im Tanzschritt beginnt, wird dem Partner im Alter nicht auf die Füße treten!

Brotterode hat sich schick gemacht und unser Frank Günther fiebert mit den Seinen bereits seit Tagen dem neudeutsch so genannten „Event“ entgegen. Dabei braucht Frank kein Event, er will kein Massenschupsen. Frank will, das mit Gleichgesinnten Erlernte, das den Kindern mit Freude beigebracht, einfach an ein breites Publikum geben und so motivieren, es ihnen gleichzutun. Jugendarbeit heißt nicht den Kopf in den Tanzboden zu stecken, sondern immer wieder von neuem anzufangen, auch wenn die Kiddies nach der dritten Tanzprobe wegbleiben, weil Fußballspiel viel schöner ist oder beim Faschingsballett eben die Sachen nicht so schwer sind und man beim Drehen nicht schwitzen muss. Kinder motivieren, sie bei der „Stange“ zu halten, ih-

nen Spaß zu vermitteln, das beginnt im Elternhaus, muss durch Kindertagesstätte und Schule verstärkt sein und darf im Verein ausgelebt werden. Einer allein kann nichts, aber alle gemeinsam sind die starke Zukunftsgesellschaft für die Heimat!

Auf nach Brotterode, denn jedes Kind, was Tracht trägt, weiß zu schätzen, woher es kommt, weiß zu achten, wohin es geht und weiß worauf es ankommt – Kameradschaft miteinander.

Viel Spaß in Brotterode zum 10. Thüringer Kinder- und Jugendtrachtenfest wünscht der gesamte Thüringer Landestrachtenverband seiner trachtentragenden Jugend.


Euer Knut Kreuch

10. Thüringer Kinder- und Jugendtrachtenfest



Brotterode

FESTPROGRAMM

**Samstag
26.08.**

17:00 Uhr

**Befreundete Kinder- und
Jugendtrachtengruppen stellen sich vor**

19:30 Uhr

**Heimatabend mit "Günters Musikexpress"
Volkstanz gestern und heute mit den
Trachtenskindern aus Brotterode
und Tanz für Jedermann**

**Sonntag
27.08.**

10:00 Uhr

Festgottesdienst

11:00 Uhr

**Eröffnung des 10. Thüringer Kinder- und
Jugendtrachtenfestes**

13:30 Uhr

**Vorstellung aller teilnehmenden
Trachtengruppen und ein gemeinsamer Tanz
auf dem Festgelände**

Ganztägig

**Bühnenprogramme der Trachtengruppen
Mitmach-Workshops (Handarbeit mit Wolle und
Holz; Fahnschwinger; Volkstanz; Mundart)**

Alle Veranstaltungen finden auf dem Schulgelände statt.

Gefördert durch:

200 TRACHTEN FÜR 20 JAHRE IN 200 MINUTEN PRÄSENTIERT

Thüringer Landestrachtenverband e.V. feiert mit THÜRIADE sein 20-jähriges Bestehen



Farbgewaltige Fülle der schönsten Trachten des Freistaates Thüringen füllten am Samstag, dem 20. Mai 2017 die Bühne des Gothaer Kulturhauses. Aus allen thüringischen Landesteilen waren sie angereist, um die schwungvollsten Volkstänze, die schönsten Lieder, die herzlichsten Mundarten, die atemberaubendsten Peitschenknaller, die zirkensischen Fahnenchoreografien oder einfach nur das harmonische Schnurren des Dudelsacks zu hören. Da fehlte kein „Rühler Springer“, da drehten sich die Paare beim „Rheinländer“, schwelgten auf der Tenne im „Tampet“, wagten sich auch zur „Rosamunde“ in Begleitung fan-

tastischer Musikanten von „Die kleine Blasmusik“. Unter dem Titel „THÜRIADE“, angelehnt an das großartige Festival der europäischen Volkskultur des Jahres 2013 in Gotha, war in 200 Minuten zu erleben, wie sich die Thüringer Trachten in den letzten zwei Jahrzehnten entwickelten. Seit rund 120 Jahren werden Trachten in Thüringer Vereinen getragen und noch nie waren sie so lebendig wie 2017. „Wenn ich die Kinder der Thüringer Trachtenjugend sehe, wie sie mit Kuchenbrettern auf dem Kopf über den Tanzboden schweben, dann ist mir um den Volkstanz, die Tracht, aber auch um die traditionelle Backkunst in un-

serem Heimatland nicht bange“ resümiert Landesverbandsvorsitzender Knut Kreuch nach einer wunderschönen Veranstaltung, zu der der Präsident des Internationalen Europeade-Komitees, Armand de Winter extra aus Antwerpen und der 1. Vizepräsident des Deutschen Trachtenverbandes Gunter Dlabal aus Bietigheim-Bissingen, angereist waren. Die nächste THÜRIADE ist in fünf Jahren.

Weitere Fotos auch auf der Homepage: www.thueringer-trachtenverband.de

*Text: Knut Kreuch
Fotos: Jacob Schröter*



LANDESVERSAMMLUNG DER MITGLIEDER DES THÜRINGER LANDESTRACHTENVERBANDES E.V.

Bitte Terminänderung beachten!

Tag: Samstag, den 21. Oktober 2017

Ort: Bürgerhaus Günthersleben-
Wechmar, Friedrich-Seitz-Weg 1
OT Günthersleben

Zeit: 10.00 Uhr

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Totengedenken
03. Festwort des Ehrengastes
04. Neuaufnahmen

05. Bericht des Landesvorstandes
06. Finanzbericht
07. Bericht der Revisoren
08. Bericht des Landesjugendleiters
09. Diskussionen zu den Berichten
10. Entlastung des Landesvorstandes
11. Wahlen
– Benennung des Wahlleiters
– Wahl des Landesvorstandes
12. Bestätigung von zwei Revisoren
13. Leitbild des Thüringer Landes-
trachtenverbandes-Beschluss

14. Stand zum Antrag des Immateriellen Kulturerbes
15. Rückblick auf das 10. Thüringer Kinder- und Jugendtrachtenfest 2017 in Brotterode durch die Volkstanz- und Trachtengruppe Brotterode e.V.
16. Bericht zum 12. Thüringer Landes-
trachtenfest in Altenburg 2018
17. Berichte aus den Gruppen und Regionen, Diskussionen
18. Ehrungen
19. Schlusswort



seit 1990 *Sport line*

KÄMPFER
GmbH
SPORT- & VEREINSBEDARF

Gothaer Straße 2
99885 Ohrdruf
Tel: 0 36 24 / 40 27 37
Fax: 0 36 24 / 31 77 21
E-Mail: sport-line-kaempfert@t-online.de
www.sport-line-kaempfert.de

**FAHNEN
KÖSSINGER**

Vereins- und Festbedarf
www.fahnen-koessinger.de

Telefon: 09451 / 9313-0
info@fahnen-koessinger.de

WIR KÖNNEN DEN WIND NICHT ÄNDERN, NUR DIE FAHNE IN IHM SCHWINGEN

16. Internationales Fahnenschwingertreffen in Gotha war ein großartiger Erfolg

„Wir können den Wind nicht ändern, nur die Fahne in ihm schwingen“ so, oder so ähnlich klingt eine Wort von Aristoteles und wir wollen ihm nicht widersprechen, aber, es waren keine Menschen, die ihr Fähnchen nach dem Wind hängen, sondern 300 Schwingerinnen und Schwinger, die in zwanzig Gruppen aus sechs Ländern Europas zu Pfingsten 2017 für vier Tage die alte thüringische Residenz- und Hauptstadt Gotha mit ihren regionaltypischen Fahnen in wahrhaft schwungvolle Stimmung versetzten. Zum sechzehnten Male trafen sich in losen Gruppen und Vereinen aus der Schweiz, Österreich, Belgien, Dänemark, Italien und Deutschland zusammengeschlossene Gruppen, um das schöne Hobby des Fahnenschwingens zu pflegen. In Gotha ging es nicht darum, wer die Fahne am höchsten, oder die Vledder am weitesten werfen kann, „Gotha brachte Symbole“ zum Schwingen, so Christian König zum Schwingen, so Christian König zum Schwingen, der maßgeblich das Zusammentreffen in Deutschland organisierte.

Schon kurz nach der Anreise konnte Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch mit einer Begrüßungsformel in sechs Sprachen



die Gäste auf dem Hauptmarkt willkommen heißen. Gemeinsam mit den Stadtpfeifern und Fahnenschwingern der Interessengemeinschaft Schloss Ehrenstein in Ohrdruf eröffnete er das Stadtfest, das zum ersten Male in seiner mehr als dreißigjährigen Geschichte in einer Stadt in den neuen Bundesländern stattfand. Wie schon bei der Organisation der 50. EUROPEADE 2013 in Gotha war die Initiative zum 16. Internationalen Fahnenschwingertreffen dem rührigen Thüringer Landes-trachtenverband e.V. zu verdanken.

Bereits Freitagabend flogen die ersten Fahnen über den Hauptmarkt und auch der



Samstagvormittag war mit Darbietungen in der Innenstadt gefüllt. Besonders schön die fliegenden Fahnen rund um das alte Karussell, was vor dem prächtigen Rathausportal für ein Wochenende seinen Platz fand. Als es Samstagnachmittag vom Brühl durch die Innenstadt ging, waren Straßen und Plätze dicht gefüllt. Einfach jeder wollte die fliegenden Fahnen, die schwingenden Standarten, die kunstvollen Tänze der Fahnenschwinger sehen. Als nach dem Umzug dunkle Wolken über Gotha zogen, verlegten die Organisatoren der KulTourStadt Gotha GmbH, um Geschäftsführer Christoph Gösel, das Fest kurzerhand in die Stadthalle und alle Teilnehmer waren begeistert, wie reibungslos diese Umverlegung geschah und was für ein einzigartiges musikalisches Erlebnis ihnen mit dem Fanfaren- und Showorchester Gotha unter Leitung von Peter Sobirej geboten worden ist.

Superintendent Friedemann Witting ließ zum Festgottesdienst in der Hofkirche von Schloss Friedenstern am Sonntagmorgen, nachdem es die ganze Nacht geregnet hatte, die Liedzeile „Güldner Himmelsregen, schütte deinen Segen auf der Kirche Feld; lasse Ströme fließen, die das Land begießen ...“ und keiner der Gäste in der vollbesetzten Kirche wollte diesen Worten Glauben schenken. Kann man einem Fest so viel Regen wünschen? Selbst Christian Friedrich Witt, der vor genau 300 Jahren in Gotha verstorbene Komponist des Liedes, der Johann Sebastian Bach seinen Platz zur Aufführung von dessen erster großer Passion räumte, konnte das nicht gewollt haben. Und so kam es anders, denn nach der Kirche, schien die Sonne zwischen den un-





terschiedlichen Türmen von Schloss Friedenstein hervor und es begann auf dem Schlosshof eine Parade von mehr als 100 Fahnen in der Choreografie von Christian König.

Mit Musik zogen die Fahenschwinger am Sonntag durch die Stadt, spielten auf allen



Plätzen wo es ihnen gefiel und so hatten die Thüringer Schlössertage sogar einen richtigen Höhepunkt. Sonntagabend konnte Oberbürgermeister Knut Kreuch in der Stadthalle Gotha alle Teilnehmer verabschieden und ihnen gute Heimreise wünschen, doch alle waren sich einig, Gotha



war toll, in diese Stadt kommen wir wieder, und am liebsten, wenn wir dort Fahnen schwingen können.

*Text: Knut Kreuch
Fotos: Lutz Ebhardt*

IN WECHMAR ERKLING WIEDER DER DUDELSACK

Am Wochenende vom 16. bis 18. Juni 2017 fand der Dudelsack-Kurs des Thüringer Landestrachtenverbandes unter der Leitung des renommierten Kirchenmusikers und Dudelsackspielers Friedhelm Capelle im Landhaus Studnitz in Wechmar statt. Dazu trafen sich am Freitagnachmittag acht Musikbegeisterte, um ihre Kenntnisse im Dudelsackspiel zu erweitern und zu vertiefen. Zu den Teilnehmern zählten auch zwei Anfängerinnen. Ihnen wurden an den drei Tagen die Grundlagen des Dudelsackspiels beigebracht, unter anderem die richtige Erzeugung des Spieldrucks, die Grifftechnik der einzelnen Noten und die Wartung eines Dudelsacks. Für die Wartung der Dudelsäcke war extra der Dudelsackbauer Jürgen Ross aus dem hessischen Odenwald angereist.

Am Samstag übergaben die Angehörigen des im letzten Jahr verstorbenen Dudelsackspielers und Gründers der „Wechmarer Mühlenpfeiffer“, Dr. Harro Frels, seine

Dudelsack-Sammlung, bestehend aus über zwanzig Dudelsäcken, als Schenkung an den Wechmarer Heimatverein e.V.

Am Wochenende des zweiten Advents findet das nächste Dudelsackseminar mit

dem Höhepunkt der 8. Thüringer Dudelsackweihnacht am 10. Dezember 2017 in Wechmar statt.

*Text: Romeo Kreuch
Fotos: Eva Kowalewski*



AUSSCHREIBUNG

1. Thüringer Stadtpfeifer-Tage in Gotha

Kursangebote und Konzerte für Dudelsack

Vom 7. bis 9. September 2018 lädt der Thüringer Landes-trachtenverband e.V. in die schöne thüringische Residenzstadt Gotha zu den 1. Thüringer Stadtpfeifer-Tagen ein. Anlass dazu ist das zehnjährige Bestehen der „Wechmarer Mühlenpfeiffer“, einer kleinen Gruppe traditioneller Musikanten auf dem Dudelsack. Die 1. Thüringer Stadtpfeifer-Tage richten sich an Anfänger und Fortgeschrittene, um das wunderbare Spiel des Dudelsacks zu erlernen oder zu verbessern. Wahrhafte Könnler auf dem Instrument konnten als Lehrmeister gewonnen werden und als Höhepunkt gestalten Virtuosen auf traditionellen Instrumenten ein großes Konzert der Weltmusik.

Die Kurse finden im „Lucas-Cranach-Haus“ ❶, dem Mehrgenerationenhaus am Hauptmarkt statt, die Übernachtungen sind nur wenige Schritte davon entfernt im Augustinerkloster ❷.

Kursgebühr:
300 € im Einzelzimmer
280 € im Doppelzimmer

In den Kosten enthalten ist die Kursgebühr, die Übernachtung und Verpflegung sowie der Konzerteintritt am Samstag.

Anmeldung ab 1. September 2017 unter info@thueringertrachtenverband.de oder Thüringer Landestrachtenverband e.V., Hohenkirchenstr. 13, 99869 Günthersleben-Wechmar, Tel. 03 62 56 / 8 65 60 Fax 03 62 56 / 2 26 58

Freitag, den 7. September 2018
individuelle Anreise bis 14 Uhr 15.00 – 19.00 Uhr
Einführung in die 1. Thüringer Stadtpfeifer-Tage, Beginn der Kursarbeit
20.00 Uhr Historisches Rathaus
Offizieller Empfang für die Teilnehmer durch den Oberbürgermeister der Stadt Gotha

Samstag, den 8. September 2018
9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fünf Kurse für „Anfänger“ mit Jürgen Ross
„Fortgeschrittene“ mit Ulla Raebieger,
„Ensemble“ mit Friedhelm Capelle,
„Bal Folk“ mit Johannes Mayr und
„Historischer Tanzkurs“ mit Christel West und Anke Hang.

20.00 Uhr Augustinerkloster
Konzert mit „DUO CASSARD“
Erleben Sie den Sound der neuen deutschen Folkwelt, wenn zwei Herzblutmusiker mit enor-

mer dynamischer Bandbreite in stürmische Gewässer von Weltmusik, Mittelalter, keltischen und orientalischen Klängen, hinzu Balkan-Rhythmen und den zarten Tönen sakraler Stimmungen entführen.

Sonntag, den 9. September 2018
9.00 – 12.00 Uhr
Kursangebote wie Samstag

13.00 Uhr Kursabschluss und Evaluierung

15.00 Uhr Ekhotheater im Schloss Friedenstein
Konzert der Teilnehmer (geschlossene Veranstaltung)



THÜRINGER WETTSPINNEN

Tag der Tracht

Sonntag, 15.10.2017 ab 10:00 Uhr

99869 Günthersleben-Wechmar, Gemeindesaal Ortsteil Wechmar

Ein umfangreiches Rahmenprogramm erwartet Gäste und Wettbewerber. Die Wettbewerber bringen ihr eigenes Spinnrad mit, 20 Gramm Wolle werden abgewogen zur Verfügung gestellt. Es gilt, daraus in einer Stunde den längsten Faden zu spinnen.

Informationen und Anmeldung:
Thüringer Landstrachtenverband e.V.
Hohenkirchenstr. 13
99869 Günthersleben-Wechmar
Tel. 03 62 56 / 8 65 60
Fax 03 62 56 / 2 26 58
www.thueringer-trachtenverband.
info@thueringer-trachtenverband.de



THÜRINGER VERANSTALTUNGSKALENDER 2017

ANGEBOTE DER THÜRINGER AKADEMIE FÜR VOLKS- KUNST UND BRAUCHTUMSPFLEGE 2017

- 18.11.2017 Seminar für Vereinsrecht im Landhaus Studnitz Wechmar
08.–10.12.2017 Dudelsackseminar im Landhaus Studnitz Wechmar

VERSAMMLUNGEN DES THÜRINGER LANDES- TRACHTENVERBANDES E.V. 2017

- 21.10.2017 10.00 Uhr Landesversammlung im Bürgerhaus Günthersleben-Wechmar

VERANSTALTUNGEN 2017

- 12.–20.08.2017 Festwoche zum Lutherjahr in Tambach-Dietharz
25./26.08.2017 Sommertheater des Wechmarer Heimatvereins im Hof des Landhauses Studnitz
26./27.08.2017 **10. Thüringer Kinder- und Jugendtrachtenfest in Brotterode**
03.09.2017 24. Exdorfer Trachtentanzfest
30.09.2017 Kirmes des Wechmarer Heimatvereins
15.10.2017 Tag der Tracht mit dem Thüringer Wettspinnen im Gemeindesaal OT Wechmar
18./24./25.11.2017 Rühler Mundarttheater „Önger faolschen Verdacht odder Gestürzte Kirmesenlost“
22.11.2017 Ausstellungseröffnung im Landhaus Studnitz „Gehe hin zur Krippe. Dann wirst Du finden Wunder über Wunder.“ – Krippenausstellung des Thüringer Landstrachtenverbandes
01./02.12.2017 Weihnachtsmarkt im Landhaus Studnitz
10.12.2017 8. Thüringer Dudelsackweihnacht im Rokokosaal des Landhauses Studnitz

ÜBERREGIONALE VERANSTALTUNGEN 2017

- 26.–30.07.2017 54. Europeade in Finnland
06.–08.10.2017 Arbeitstagung der Deutschen Trachtenjugend in Wolfshausen/Hessen
02./03.09.2017 Gredinger Trachtenmarkt unter dem Motto „Thüringen“
16.–18.03.2018 Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag im bayerischen Holzhausen

- 23.–25.03.2018 Deutscher Trachtentag im hessischen Marburg
07.–09.09.2018 1. Thüringer Stadtpfeifer-Tage in Gotha
07.10.2018 11. Thüringer Landstrachtenfest, 200 Jahre Altenburger Bauernreiten, 1. Thüringer Landwirtschaftsparade mit Thüringer Landeserntedankfest

Die Thüringer Trachtenzeitung wird gefördert vom



IMPRESSUM

Herausgeber: Thüringer Landstrachtenverband e.V.
Hohenkirchenstr. 13, 99869 Günthersleben-Wechmar
Druck: Druckmedienzentrum Gotha GmbH
Erscheinung: 3 x jährlich
Redaktion: Knut Kreuch, Landesvorsitzender
Telefon: 03 62 56 / 8 65 60
Telefax: 03 62 56 / 2 26 58
Internet: www.thueringer-trachtenverband.de,
E-Mail: info@thueringer-trachtenverband.de

IHRE DRUCKSACHEN
IN VOLLER

Tracht & Pracht

Egal ob Flyer, Postkarte, Kalender, Plakat, Buch, Block oder Mappe – Bei uns bekommen Sie Komplettlösungen, die von der Grundidee bis zum Endprodukt gezielt auf Ihr Unternehmen abgestimmt sind und in der heutigen Werbeflut nicht untergehen.



d | m | z
druckmedienzentrum



Druckmedienzentrum Gotha GmbH
Cyrusstraße 18 · 99867 Gotha
Tel. 0 36 21 / 7 39 68 - 0
E-Mail: info@druckmedienzentrum.de

www.druckmedienzentrum.de